

Themenfelder der Abteilung Finanzen, Personal und Kultur

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits zum neunten Mal laden das Bezirksamt und die Bezirksverordnetenversammlung Sie ein, mit der diesjährigen Bürgerbeteiligung zum Bezirkshaushaltsplan 2024/2025 Ihre Anregungen und Hinweise zum kommenden Doppelhaushalt zu übermitteln. Erstmals wird den Reinickendorferinnen und Reinickendorfern dabei die Möglichkeit geboten, ihre Ideen und Gedanken nicht nur für den Doppelhaushalt, sondern zugleich für das bezirkliche Investitionsprogramm der kommenden Jahre einzubringen.

Verantwortungsvoll und solide hat das Bezirksamt seine Haushaltsführung auch in Krisenzeiten fortgesetzt und dafür gesorgt, personelle und materielle Ressourcen den wachsenden Herausforderungen anzupassen. Vor dem Hintergrund von Inflation, Energiekrise, Klimawandel und der Aufnahme tausender geflüchteter Menschen, die auch Leistungen des Bezirksamtes Reinickendorf in Anspruch nehmen, waren und sind besondere Herausforderungen zu meistern. Zugleich ist die Finanzlage des Bezirks verantwortbar zu gestalten. Da diese Herausforderungen mit Sicherheit in den kommenden Jahren nicht geringer werden, muss unsere Haushalts- und Investitionsplanung zukunftsorientiert sein.

Die Themen Umwelt und Klimaschutz gewinnen in der öffentlichen Wahrnehmung immer größere Bedeutung, und das ist auch gut so. Der Bezirk Reinickendorf hat deshalb eine Klimaleitstelle geschaffen. Die Klimaleitstelle initiiert und koordiniert die Schritte zur Umsetzung notwendiger Klimaschutzmaßnahmen im Bezirksamt. Das bezirkliche Klimaschutzkonzept sowie die Vorgaben aus dem Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetz bilden den Rahmen für die Arbeit der Klimaleitstelle.

Bezahlbarer Wohnraum fehlt auch in Reinickendorf. Weil dies eine der drängendsten sozialen Fragen ist, lud das Bezirksamt im Herbst 2022 zu einem Wohnungsbaugipfel ein - eine Offerte, die von der Bauwirtschaft sehr positiv aufgenommen wurde, um gemeinsam nach Möglichkeiten zu suchen, den Bau dringend benötigter, erschwinglicher Wohnungen zu unterstützen, zugleich aber darauf zu achten, dass der unverwechselbare Charakter Reinickendorfs mit seinem attraktiven Spannungsfeld zwischen Natur und Metropole bewahrt wird.

Wie bei früheren Haushaltsplanungen bleibt auch im Etat 2024/2025 ein Großteil der bezirklichen Mittel sogenannten Pflichtaufgaben vorbehalten. Bei den nachfolgend beispielhaft aufgezeigten Themenfeldern besteht dennoch - zumindest in gewissen Maßen - die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung und somit auch der Beeinflussbarkeit im Rahmen der Bürgerbeteiligung. So ist zum Beispiel der „Tag für Menschen mit und ohne Behinderung“ keine gesetzliche Pflichtaufgabe, aber eine Veranstaltung, die wir in jedem Jahr durchführen, um sowohl Menschen mit als auch ohne Behinderung in Reinickendorf zusammen zu bringen und Gemeinsamkeiten in den Vordergrund zu stellen. Diese Veranstaltung ist übrigens die größte ihrer Art in Berlin und über die Grenzen von Reinickendorf hinaus bekannt.

Hierzu wie natürlich auch zu den anderen Aufgabenstellungen meiner Abteilung freue ich mich wieder auf Ihre zahlreichen Anregungen.

Ihr Uwe Brockhausen

Reinickendorfer Tag der Elektromobilität

Erläuterung:

Unter dem Motto „Elektromobilität bewegt!“ organisiert die bezirkliche Wirtschaftsförderung seit vielen Jahren den „Reinickendorfer Tag der Elektromobilität“.

Mit dem Veranstaltungsformat soll die Möglichkeit geboten werden, sich über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Elektromobilität zu informieren. In der Regel findet die Veranstaltung in enger Kooperation mit der Berliner Agentur für Elektromobilität (eMO) und der Tegel Projekt GmbH statt. Anhand der Kooperationspartner wird bereits deutlich, dass es nicht nur um Elektrofahrzeuge geht, sondern vielmehr die gesamte Bandbreite der zukunftssträchtigen Technologie abgedeckt wird.

Ansprechpartner/in

Sollten Sie Fragen zum Reinickendorfer Tag der Elektromobilität haben, können Sie sich an die Rufnummer **030/90294 - 5670** wenden.

Das Reinickendorfer Forum für Menschen mit Behinderungen

Erläuterung:

Das Behinderten- und Seniorenparlament trägt ab dem Jahr 2023 den Titel "Reinickendorfer Forum für Menschen mit Behinderungen". Es wird im Herbst eines jeden Jahres von der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen organisiert.

Berichte des Bezirksbürgermeisters Uwe Brockhausen und der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen Regina Vollbrecht bilden den ersten Teil der Veranstaltung. Im Mittelpunkt steht die Verleihung des Reinickendorfer Ehrenpreises. Die Auszeichnung wird an Bürgerinnen und Bürger verliehen, die durch ihr besonderes ehrenamtliches Engagement Menschen mit Behinderungen unterstützen. Die vom Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen initiierte Preisverleihung stärkt das Ansehen und den Stellenwert ehrenamtlicher Arbeit in der Öffentlichkeit.

Ansprechpartner/in

Für Rückfragen, die das "Reinickendorfer Forum für Menschen mit Behinderungen" betreffen, wenden Sie sich bitte an die Rufnummer **030/90294-5007**.

Tag für Menschen mit und ohne Behinderungen

Erläuterung:

Der Tag für Menschen mit und ohne Behinderungen wird seit vielen Jahren durch die Beauftragte für Menschen mit Behinderung des Bezirksamtes Reinickendorf veranstaltet. Verbände, Selbsthilfegruppen und Hilfsmittelhersteller bieten einen Einblick in ihre Arbeit, geben Informationen und beantworten Fragen. Die Veranstaltung wird von einem umfangreichen Bühnenprogramm begleitet.

Ansprechpartner/in

Für Rückfragen, die den „Tag für Menschen mit und ohne Behinderungen“ betreffen, wenden Sie sich bitte an die Rufnummer **030/90294-5007**.

Der Aktionsplan "Reinickendorf inklusiv"

Erläuterung:

Der Aktionsplan "Reinickendorf inklusiv" zeigt auf, was im Bezirk bereits geleistet wurde, um die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu gewährleisten und Barrieren abzubauen. Er enthält Maßnahmen und Ziele, die mit allen Abteilungen des Bezirksamtes abgestimmt sind. Der Bezirk Reinickendorf soll noch inklusiver werden.

Der Aktionsplan hat eine Laufzeit von Dezember 2021 bis Dezember 2025.

Ansprechpartner/in

Für Rückfragen, die "Reinickendorf inklusiv" betreffen, wenden Sie sich bitte an die Rufnummer **030/90294-5007**.

Begegnungsfest

Erläuterung:

Seit mehreren Jahren wird durch die Beauftragte für Partizipation und Integration des Bezirks ein Begegnungsfest für Menschen aus Reinickendorfer Unterkünften für Geflüchtete sowie neuzugewanderte und alteingesessene Reinickendorferinnen und Reinickendorfer sowie für Vereine, Migrantenselbstorganisationen, Engagierte und andere Interessierte veranstaltet. Hierbei bietet sich die Möglichkeit des Kennenlernens und des Austausches, viele bezirkliche und überregionale Träger, Initiativen und Organisationen stellen sich mit ihren integrativen und partizipativen Angeboten vor. Zudem gibt es ein buntes Bühnenprogramm, Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche sowie interkulturelle kulinarische Angebote für alle kleinen und großen Interessierten. Die GESOBAU AG ist auch wieder 2023 ein wichtiger Kooperationspartner und das Fest wird gemeinsam im Märkischen Viertel am 16. September ausgerichtet.

Ansprechpartner/in

Fragen rund um das Interkulturelle Begegnungsfest werden Ihnen unter der Rufnummer **030/90294 -2015** beantwortet.

Interkulturelle Woche

Erläuterung:

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen (IKW) setzt der Bezirk ein Zeichen gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus und für eine diverse und demokratische Gesellschaft. Quer durch

den Bezirk finden Veranstaltungen statt, bei denen sich Menschen begegnen können, um die im Bezirk schon lange gelebte Vielfalt gemeinsam zu feiern und viele aktuelle gesellschaftliche Fragen zu diskutieren.

Alle Reinickendorferinnen und Reinickendorfer können an der Interkulturellen Woche teilnehmen und sich auch mit eigenen Programmanschlägen beteiligen. Die Interkulturellen Wochen in Reinickendorf werden gemeinsam organisiert vom Büro für Partizipation, der Partnerschaft für Demokratie, der Volkshochschule sowie dem Jugendamt. Sie finden 2023 vom 16.09.-3.10. statt.

Ansprechpartner/in

Fragen zur IKW 2023 werden Ihnen unter der Rufnummer **030/90294 - 2012/2073** beantwortet.

Ortsteilkonferenzen

Erläuterung:

Ortsteilkonferenzen, zu denen Anwohner, Träger und Gewerbetreibende eines Quartiers eingeladen werden, dienen zum einen zur Aktivierung der Nachbarschaft und zum anderen einer ergebnisoffenen Erhebung des Status Quo der (sozialen) Infrastruktur im Quartier. Die Akteure vor Ort haben häufig weitaus detailliertere Einblicke in die lokalen Bedarfe als die zuständigen Fachbereiche und Ämter und können so die Verwaltung bei einer bedarfsgerechten Entwicklung der Quartiere unterstützen. Die Bürger fühlen sich ernst genommen und mitgenommen. Dies führt insgesamt zu einer Stabilisierung der Kieze, aber auch einer demokratischen Grundstimmung innerhalb der Bevölkerung. Eine Stärkung der demokratischen Grundstrukturen, ausgelöst durch zusätzliche Beteiligungsmöglichkeiten im Kiez, tritt ein. Extremistische Tendenzen haben in derartigen Situationen weniger Erfolg.

Ansprechpartner/in

Für Rückfragen hinsichtlich durchzuführenden Ortsteilkonferenzen wenden Sie sich bitte an Herrn Schoof - **90294-5180** - oder Frau Rogin - **90294-5146** -.

EU-Beauftragte

Erläuterung:

Seit mehr als 20 Jahren gibt es im Bezirk eine EU-Beauftragte, die den Themenbereich „Europa“ sowohl nach innen als auch nach außen vertritt. Zu ihren Aufgaben gehört neben der Einwerbung von EU-Fördermitteln auch den Bürgerinnen und Bürgern das Thema „Europa“ ein Stück näher zu bringen. Dazu erfolgen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Projektvorstellungen, Standbeteiligungen bei Kiezfesten, Pressemitteilungen, Informationen über die Internetseite, Ausstellungen, Umfragen, unterschiedliche Veranstaltungen und seit letztem Jahr auch Europäische Kiezspaziergänge.

Ansprechpartner/in

Rückfragen werden gern unter der Rufnummer **030 / 90294 - 5070** beantwortet.

Weiter- und Erwachsenenbildung der Volkshochschule

Die Volkshochschule leistet als Fachbereich des Amtes für Weiterbildung und Kultur einen wichtigen Beitrag zur Förderung lebenslangen Lernens, gesellschaftlicher Teilhabe und Integration im Bezirk Reinickendorf. In den Semestern werden Kurse, Seminare, Vorträge, Führungen und Präsentationen in nachfolgenden Programmbereichen angeboten:

- Berufliche Bildung
- Politische Bildung
- Grundbildung
- Fremdsprachen
- Gesundheit / Psychologie / Pädagogik
- Kulturelle Bildung
- Deutsch als Fremdsprache

Ansprechpartner/in

Für Nachfragen stehen wir Ihnen unter der nachfolgenden Rufnummer telefonisch zur Verfügung.
030 / 90294 - 4791

Musikschule

Die Musikschule unterbreitet Angebote für die musikalische Ausbildung und Begabtenförderung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und -entfaltung aller Reinickendorfer Bürgerinnen und Bürger. Sie bildet an einer Vielzahl unterschiedlicher Instrumente in Einzel-, Gruppen- oder Kursunterricht aus, organisiert Veranstaltungen und Konzerte mit Schülern der Musikschule und bietet auch Vokal- und Tanzunterricht an. Zusätzlich besteht ein breites Angebot für das Zusammenspiel in Orchester, Chören, Ensembles und Bands.

Ansprechpartner/in

Für Nachfragen stehen wir Ihnen unter der nachfolgenden Rufnummer telefonisch zur Verfügung.

030 / 90294 - 4791

Kulturelle Angebote

Bildende Kunst, Stadtteilgeschichte, Kulturberatung, die Bereitstellung von Infrastruktur sowie die Förderung von Projekten sind Inhalte kultureller Angebote des Bezirks. Diese werden durch den Fachbereich Kunst und Geschichte gestaltet und in der Graphothek Berlin, dem Museum Reinickendorf mit der GalerieETAGE, der Rathaus-Galerie und anderen Ausstellungsorten dargeboten.

Ansprechpartner/in

Für Nachfragen stehen wir Ihnen unter der nachfolgenden Rufnummer telefonisch zur Verfügung.

030 / 90294 - 4791

Klassenprojekte, Kurse und Werkstätten für Kinder und Jugendliche

Das ATRIUM ist eine kommunale Jugendkunstschule des Bezirksamtes. Es bietet Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten, Ausdrucks- und Gestaltungsinteressen zu verwirklichen. Sie können an Projekten, Kursen und Werkstätten teilnehmen, Theateraufführungen, Lesungen und Ausstellungen besuchen und die Ergebnisse ihrer künstlerischen Arbeit präsentieren.

Mit vielen Schulen, besonders Schulen im Märkischen Viertel, gibt es enge aktive Kooperationen in regelmäßigen Projekten.

Ansprechpartner/in

Für Nachfragen stehen wir Ihnen unter der nachfolgenden Rufnummer telefonisch zur Verfügung.

030 / 90294 - 4791

Spielstätten

Die bezirklichen Spielstätten bestehen aus dem Fontane-Haus und dem Ernst-Reuter-Saal. Sie werden kooperativ von verschiedenen Einrichtungen des Bezirks, wie z.B. der Musikschule und der Volkshochschule, genutzt und an Dritte zur Nutzung vergeben. Das bezirkliche Spielstätten- und Veranstaltungsmanagement ist darüber hinaus für kulturelle Höhepunkte im Bezirk wie die „Reinickendorfer Classics“ verantwortlich.

Ansprechpartner/in

Für Nachfragen stehen wir Ihnen unter der nachfolgenden Rufnummer telefonisch zur Verfügung.

030 / 90294 - 4791

Bibliotheken

Mit einem vielfältigen Angebot an Büchern, Zeitungen und Zeitschriften, audiovisuellen und elektronischen Medien sowie Beratungen und Schulungen in den Bereichen Medienkompetenz und Leseförderung bieten Ihnen die Bibliotheken in Reinickendorf nicht nur Unterstützung bei Bildung, Fortbildung und Beruf, sondern stehen Ihnen auch als kultureller Treffpunkt oder zur Gestaltung einer unterhaltsamen Freizeit zur Verfügung.

Die Bibliotheken bestehen aus folgenden Ausleihstellen:

- Humboldt-Bibliothek
- Stadtteilbibliothek Am Schäfersee
- Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West
- Stadtteilbibliothek Märkisches Viertel
- Stadtteilbibliothek Frohnau
- Fahrbibliothek I und II

Ansprechpartner/in

Für Nachfragen stehen wir Ihnen unter der nachfolgenden Rufnummer telefonisch zur Verfügung.

030 / 90294 - 4791

Anregungen:

Ihre Anregungen und Hinweise zu den Themenfeldern richten Sie bitte schriftlich unter Angabe Ihres Namens, der Anschrift und ggf. der Telefon-Nummer an folgende Adresse:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Serviceeinheit Finanzen
Eichborndamm 215
13437 Berlin

oder

E-Mail-Adresse: Buengerbeteiligung@reinickendorf.berlin.de

oder

unter Verwendung des im Internet zur Verfügung stehenden [Online-Formulars](#)